

# Jahresbericht


Lehrjahr

2023/2024



 **bvz**  
Berufslehr-  
Verbund  
Zürich

Der Verbund ist eine Lösung mit Vorteilen für alle.



«Dank der Unterstützung der Stiftung bvz habe ich die tolle Möglichkeit erhalten, bei m-way eine Lehre als Fahrradmechaniker EFZ zu beginnen. Diese Chance bedeutet mir sehr viel und ist ein wichtiger Schritt in meiner beruflichen Entwicklung. Ich freue mich auf die kommenden Jahre meiner Ausbildung und darauf, das Vertrauen, das der bvz mir gegeben hat, mit vollem Einsatz und Engagement zurückzuzahlen.»

Farhad Farhang,  
Fahrradmechaniker EFZ,  
1. Lehrjahr

## Inhalt

<b>Grusswort</b> .....	5
<b>Stiftungsrat</b> .....	6
<b>Team</b> .....	7
<b>Rückblick und Ausblick</b> .....	9
<b>Lernende 2023/2024</b> .....	11
<b>Berichte aus den Fachbereichen</b> .....	13
<b>Finanzen</b> .....	18
<b>Projekte/Dienstleistungen</b> .....	23
<b>Zahlen und Fakten</b> .....	25
<b>Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren</b> .....	27
<b>Partner-Lehrbetriebe</b> .....	28
<b>Impressum/Kontakt</b> .....	31

# Schenken Sie Jugendlichen Perspektiven und unterstützen Sie den **bvz** bei der Ausbildung von Lernenden

IHRE  
UNTER-  
STÜTZUNG  
HILFT

bvz

bvz  
Berufslehr-  
Verbund  
Zürich

[bvz.zuerich](http://bvz.zuerich)

## Grusswort



Liebe Leserin, lieber Leser

In meiner früheren Tätigkeit als Berufsbildner und Berater von jungen Menschen in der Ausbildung war ich oft mit Situationen konfrontiert, in denen Lernende mit psychischen Problemen zu kämpfen hatten. Oft denkt man sich bei depressiven Verstimmungen: «Ist das nicht einfach nur die Pubertät?» – und lässt dadurch möglicherweise wertvolle Zeit für eine Unterstützung verstreichen. Vereinzelt waren auch handfeste psychiatrische Krankheitsbilder darunter, mit denen umzugehen uns wohl alle erst einmal überfordert.

Das Thema (psychische) Gesundheit begegnet Ihnen in diesem Jahresbericht immer wieder. Wir zeigen, was der bvz im vergangenen Jahr getan hat, um die Gesundheit der Lernenden in den Fokus zu rücken. So hat das gesamte bvz-Team die ensa-Erste-Hilfe-Ausbildung für psychische Gesundheit absolviert, um praxisnah zu lernen, wie man auf Menschen mit psychischen Schwierigkeiten zugeht und Erste Hilfe leistet.

Für unsere Lernenden haben wir spezielle Angebote entwickelt, wie den Lernenden-Treff zu betrieblichem Gesundheitsmanagement. Dabei standen Themen wie Stressbewältigung, Ernährung und der Umgang mit digitalen Medien im Mittelpunkt. Auch die Praxisausbildenden profitierten von Workshops, in denen sie beispielsweise die Grundlagen der Mediation erlernten. Solche Fähigkeiten sind entscheidend, um in Konfliktsituationen richtig zu reagieren und stabile Beziehungen zu den Lernenden aufzubauen. Denn nur in einem sicheren und unterstützenden Umfeld können sie ihr volles Potenzial entfalten.

Unser Engagement in der Förderung der psychischen Gesundheit stärkt nicht nur den Einzelnen, sondern trägt auch zu erfolgreichen Lehrabschlüssen bei. Psychische Gesundheit ist keine Nebensache, sondern eine Grundvoraussetzung für Erfolg – im Beruf wie im Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre über die vielfältige Arbeit des bvz und teile mit Ihnen gerne die Erkenntnis, dass «Roger» für einmal nichts mit Tennis zu tun hat.

Herzlichen Dank allen Partner-Lehrbetrieben, Ausbildenden, Unterstützerinnen und Unterstützern und natürlich dem gesamten bvz-Team für ihr Engagement!



Michael Kraft  
Präsident

## Stiftungsrat



Michael Kraft

### Präsidium

**Michael Kraft**  
Präsident

**Lisa Berrisch**  
Vizepräsidentin



Lisa Berrisch

### Mitglieder

**Marco Beutler**  
Head of Human Resources Evatec AG

**Dr. Kathy Riklin**  
Alt-Nationalrätin

**Prof. Michèle Rosenheck**  
Direktorin Laufbahnzentrum  
Stadt Zürich

**Matthias Scherler** (bis 31.10.2023)  
Scherler Consulting GmbH

**lic. jur. Thomas Schindler**  
Partner Kämpfen Rechtsanwälte

**Richard Späh**  
Architekt, Firmengründer,  
Geschäftsführer Späh Architektur AG



Marco Beutler



Kathy Riklin



Michèle Rosenheck



Matthias Scherler



Thomas Schindler



Richard Späh

## Team



Sandra Gerschwiler

### Geschäftsleitung

**Sandra Gerschwiler**  
Geschäftsführerin

**Vera Bossart**  
Bereichsleiterin

**Michèle Uffer**  
Bereichsleiterin

### Berufsbildungskoordination/Coaching

**Sylvie Appenzeller**  
Berufe Polydesign 3D, Gipser

**Michael Cassani** (seit 01.06.2024)  
Berufe Betriebsunterhalt,  
Gesundheit & Soziales

**Sarah Dörfler**  
Berufe Elektrotechnik und Logistik,  
Veranstaltungen

**Sabrina Filia**  
supported education,  
Berufe Detailhandel,  
Payroll, Finanzberatung

**Daniel Hunziker** (bis 31.07.2024)  
Berufe Betriebsunterhalt,  
Gesundheit & Soziales und  
Gebäudereinigung

**Michelle Lüthi**  
Lerncoach Lern@telier

**Nadia Schaub**  
Berufe Informatik und Malerei,  
Kaufmännische Berufe



Vera Bossart



Michèle Uffer



Sylvie Appenzeller



Michael Cassani



Sarah Dörfler



Sabrina Filia



Daniel Hunziker



Michelle Lüthi



Nadia Schaub



Tatjana Schurte



Melanie Siegenthaler



Erhard Wyss



Nathalie Zimmerli



Gabriela Bär

**Tatjana Schurte**  
Lerncoach Lern@telier

**Melanie Siegenthaler**  
Kaufmännische Berufe

**Erhard Wyss** (seit 01.07.2024)  
Berufe Betriebsunterhalt,  
Gärtner, Gebäudereiniger

**Nathalie Zimmerli** (bis 31.05.2024)  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### Berufsbildung/Services

**Gabriela Bär**  
Personal/Vertragswesen

**Ronny Bäumle**  
Finanzen/Payroll

**Sabine Nasitta**  
Lehrstellenförderung

**Ilona Nussberger**  
Assistentin Berufsbildung,  
Selektionsadministration

**Christian Sieber**  
Kommunikation/Fundraising

**Anna Speck**  
Lehrstellenförderung



Ronny Bäumle



Sabine Nasitta



Ilona Nussberger



Christian Sieber



Anna Speck

## Rückblick und Ausblick

Sandra Gerschwiler

**«Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten.»** *Peter Drucker*

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist für alle Menschen eine herausfordernde Phase. Die Jugendlichen in der Adoleszenz sind neurobiologischen, aber auch kognitiven und psychischen Veränderungen unterworfen. Viel zu häufig werden im beruflichen Alltag einzelne Symptome einer psychischen Beeinträchtigung im Jugendalter mit Pubertätsproblemen verwechselt.

### Engagiert in der Gesundheitsförderung

Da wir in unserem beruflichen Alltag immer mehr mit diesen Herausforderungen in Kontakt kommen, hat das ganze bvz-Team die Ausbildung zum ensa-Ersthelfer absolviert. Wir sind überzeugt, mit dieser Erste-Hilfe-Ausbildung bei psychischen Problemen über einen weiteren Baustein für unsere Aufgabe in der Ausbildung und Begleitung von Lernenden zu verfügen, um frühzeitig und professionell agieren zu können. Denn 50 % der psychischen Erkrankungen beginnen vor dem 18. Lebensjahr und 75 % vor dem 25. Lebensjahr.

Auswirkungen davon sind unter anderem eine steigende Anzahl Krankheitstage und damit verbunden längere Abwesenheiten, was einen erfolgreichen Lehrabschluss massiv gefährden kann. Aus Überzeugung, dass jede und jeder mit genügend Kenntnissen zum Gesundheitsmanagement viel selbst für seine Gesundheit tun kann, bieten wir seit diesem Jahr einen neuen Lernenden-Treff zum Thema «Betriebliches Gesundheitsmanagement» an. Zu den Themen Stressbewältigung, Ernährung, Bewegung, Schlaf und digitale Medien haben rege und wertvolle Austausche und Gruppenarbeiten stattgefunden. Bei den Lernenden ist bereits ein grosses Wissen vorhanden, der Lernenden-Treff hat dieses gefestigt und insbesondere auch die Anwendungsmöglichkeiten vertieft, damit es im stressigen Alltag auch abgerufen werden kann und alle trotz intensiven Zeiten gesund und leistungsfähig bleiben.

Die bvz-Workshops im kommenden Herbst stehen ebenfalls im Zeichen der Reduzierung von Absenzen bei Lernenden. Dabei sollen gemeinsam (Unterstützungs-)Massnahmen erarbeitet werden.

### Vielfältiges Netzwerk

Ein gutes Netzwerk ist für unsere tägliche Arbeit unabdingbar. Auch deshalb engagieren wir uns in verschiedenen Funktionen für das Qualifikationsverfahren, in Mentoring-Programmen, bei Berufsverbänden, im Austausch mit anderen berufsunabhängigen



Lehrbetriebsverbänden und neu auch im Vorstand des Berufsbildungsforums der Stadt Zürich. Verbunden damit verantworten wir das Projekt «rent a stift», bei dem 24 Lernende über 60 Schulklassen in der Stadt Zürich besuchten und während einer Lektion ihre Erfahrungen im Berufswahlprozess weitergaben.

In diesem Jahr durften wir unseren Netzwerkanlass «bvz connects» bei unseren Partner-Lehrbetrieben der SVTI-Gruppe in Wallisellen durchführen. Frau Dr. Elisabetta Carrea gab uns in ihrem Vortrag einen Einblick in die aktuellen Themen der SVTI-Gruppe und Christoph Weber präsentierte uns eindruckliche Experimente wie zum Beispiel die Explosionsgrenzen von Benzin. Bei einem reichhaltigen Apéro kam wie immer auch der Austausch nicht zu kurz. Im nächsten Jahr wird die OdA (Organisation der Arbeitswelt) Sozialberufe Gastgeberin sein.

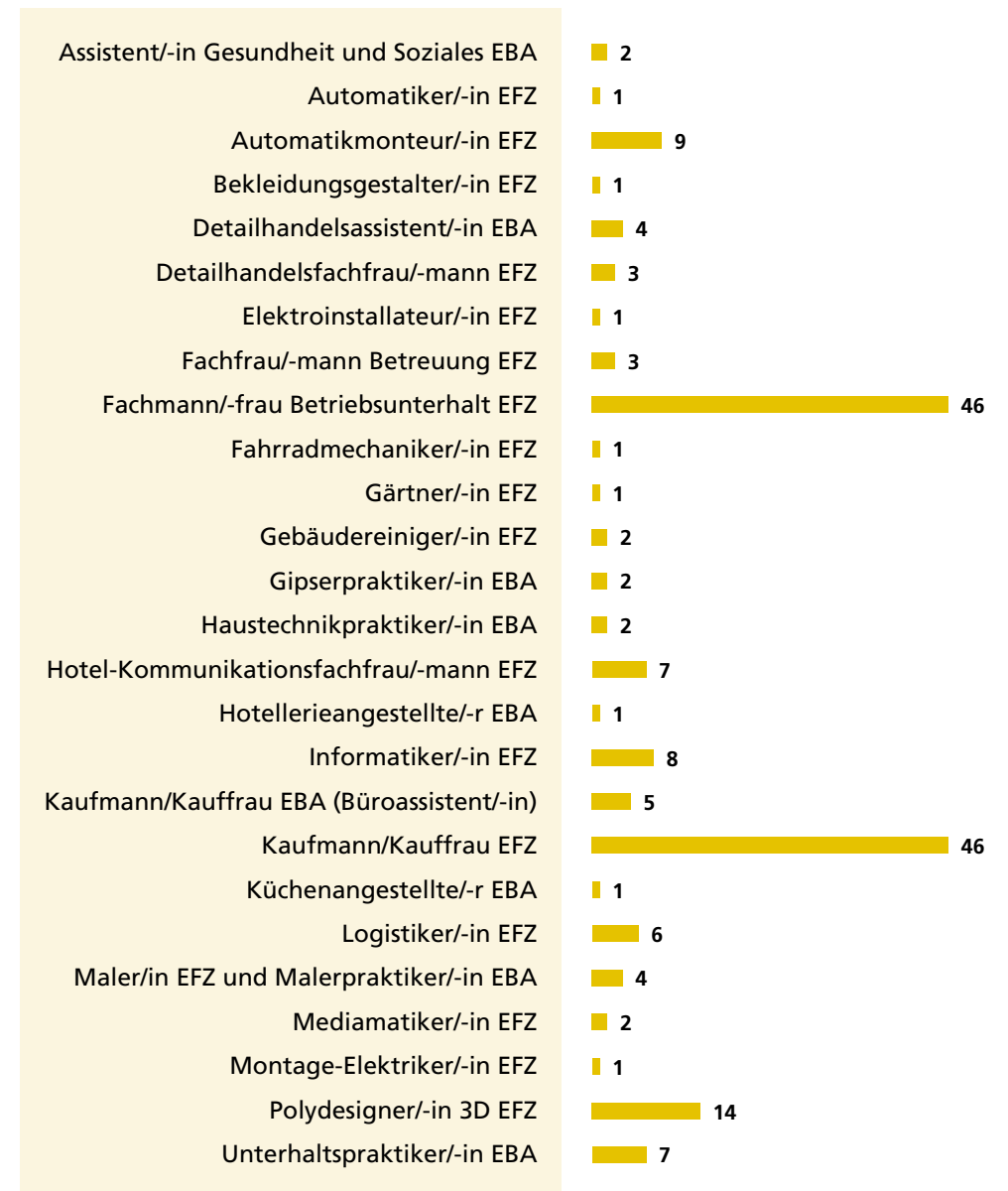
### Neue Lernendenlöhne, neue Firmenbeiträge

Seit mehr als 10 Jahren sind die Löhne der Lernenden unverändert geblieben und mittlerweile nicht mehr zeitgemäss. Auf das neue Lehrjahr hin werden wir diese und damit die Firmenbeiträge anpassen. Viele unserer Lernenden steuern mit ihrem Lohn einen wichtigen und notwendigen Beitrag an das Familienbudget bei. Für unsere Organisation relevant sind die Erhöhungen von Versicherungen, der Mehrwertsteuer, der Miet- und Mietnebenkosten sowie der ÖV-Kosten, welche wir bis anhin nicht über die Firmenbeiträge weitergegeben haben. Diese Faktoren führen in allen Lehrberufen zu einer Preiserhöhung ab August 2024. Die Erhöhung wurde von Seiten unserer Partner-Lehrbetriebe wohlwollend aufgenommen und wir haben keine diesbezüglichen Kündigungen erhalten. Dies deuten wir als Wertschätzung unserer Arbeit, aber auch als grosses Commitment für die Lernendenausbildung. Dafür sind wir sehr dankbar.

### Einführung Lernplattform WIGL

Mit der Umsetzung der Berufsreformen in den Gastro- und Hotelberufen wird auch hier eine digitale Lernplattform eingeführt. WIGL deckt die ganze Bildungslandschaft der Gastronomie ab. Über Restaurants, Küchen, Hotellerie-Hauswirtschaft bis hin zur Hotel-Kommunikation. Über das Learning Management System soll ein vernetztes und vereinfachtes Lernen stattfinden.

Weiter arbeiten wir am Ausbau unseres Betriebscoachings. Wir sind überzeugt, dass diese Dienstleistung Lehrbetriebe entlastet und einen grossen Mehrwert für Unternehmen und Lernende generiert. Mit Engagement stellen wir uns den anstehenden Veränderungen und Herausforderungen. Ein erfolgreicher Start in die Berufswelt ist wichtig. Deshalb setzen wir uns tagtäglich für eine qualitativ hochstehende Grundbildung ein.





«Mit der wohlwollenden Unterstützung vom bvz meistere ich nicht nur eine vierjährige Lehre als Polydesignerin 3D, sondern erhalte auch die Chance mich persönlich weiterzuentwickeln. Nach fünf Semestern wechselte ich vom Grossbetrieb Richnerstutz AG zum beinahe Familienbetrieb Inqubator GmbH. Durch die Rotation konnte ich vielseitige Erfahrungen sammeln und mir spannendes Wissen aneignen. Als Person mit einer psychischen Beeinträchtigung war es eine grosse Herausforderung, im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Umso grösser ist meine Wertschätzung für die Arbeit vom bvz Berufslehr-Verbund Zürich und seinen Partner-Lehrbetrieben. Sie ermöglichen mir eine Zukunft mit Perspektive.»

Chiara Meroni,  
Polydesignerin 3D EFZ,  
3. Lehrjahr

Partner-Lehrbetrieb: INQUBATOR GmbH

## Berichte aus den Fachbereichen

2023 wurden in der Statistik der Beruflichen Grundbildung insgesamt 65'747 erfolgreiche Abschlüsse registriert. Davon hat der bvz 50 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen in 14 Lehrberufen beigetragen – und diese Abschlüsse beweisen es: unsere Berufsbildung in der Schweiz ist und bleibt ein wichtiger wirtschaftlicher Pfeiler!

### Technisch-gewerbliche Ausbildungen

Wir freuen uns, dass die ersten drei Polydesigner/-innen 3D aus unserem Lehrverbund ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen haben. Einer Kandidatin durften wir zum internen Rang mit Note 5.1 gratulieren. Die Herausforderung, geeignete Partner-Lehrbetriebe zu finden, um alle Bildungsinhalte und die IPA (Individuelle praktische Arbeit) umzusetzen, war in diesem Jahr eine kleine Herausforderung, welche aufgrund eines guten Netzwerkes gemeistert werden konnte.

Dieses Jahr hatten wir einen kleineren Abschluss-Jahrgang in den gewerblichen Berufen. Wir freuen uns aber sehr, dass auch noch zwei Kandidaten vom letzten Jahr ihren Lehrabschluss erfolgreich bestanden haben. Einmal mehr ist der Beweis erbracht, dass man alles schaffen kann, und es immer auch eine zweite Chance gibt. Erfolgreiche Automatikmonteure EFZ, ein Gipser-Praktiker EBA, zwei Informatiker EFZ und ein Haustechnikpraktiker EBA haben sich den Weg in die berufliche Zukunft geebnet.

### Detailhandel, Gesundheit, Hotellerie

Einen richtigen Boom hat im vergangenen Jahr die bereits seit 2017 existierende Grundbildung «Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ» ausgelöst. Wir konnten diesen Bereich stark auf- und ausbauen. Viele spannende und trendige Hotels sehen in dieser Ausbildung eine grosse Chance, ihren Nachwuchs zu finden. Die dreijährige Lehre ist der Hotellerie-Allroundberuf: Damit die Hotel-Kommunikationsfachleute EFZ die Gäste optimal betreuen können, verfügen sie über Kenntnisse aus allen Bereichen eines Hotellerieunternehmens. Wir konnten 4 neue Lehrverträge abschliessen und freuen uns, viele neu gewonnene Partner-Lehrbetriebe bei der zukünftigen Nachwuchsentwicklung aktiv zu unterstützen.

Weitere Erfolgsmeldungen können wir auch zu unseren Lernenden im Detailhandel und dem Gesundheitswesen vermelden. Ein frischgebackener Assistent Gesundheit und Soziales EBA, der mit der Note 5.1 abgeschlossen hat, wird im Anschluss die Lehre zum Fachmann Gesundheit EFZ im gleichen Partner-Lehrbetrieb absolvieren.

## Kaufmännische Ausbildungen

Unser Karriere@atelier hat den kaufmännischen Lernenden nicht nur nochmals die Möglichkeit gegeben, sich auf die Berufswelt und die Stellensuche vorzubereiten, sondern hat auch aufgezeigt, dass man stolz auf das Geleistete sein kann und gespannt in die Zukunft blicken darf. 14 KV-Lernende EFZ und 1 Büroassistent EBA haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und können nun ihre Pläne verwirklichen. Dieses Jahr haben wir einen Lehrabgänger, welcher in seinem Heimatland ein soziales Projekt in Form einer Schule für Strassenkinder als verantwortlicher Leiter übernimmt und so eine Familientradition weiterführt. Seinen Rucksack hat er mit der Ausbildung gut gefüllt und kann vieles davon gleich in die Praxis umsetzen. Auch hat er die Möglichkeit, immer wieder für einige Monate bei unserem Partner-Lehrbetrieb temporäre Einsätze zu übernehmen und so etwas dazu zu verdienen.

## Betriebsunterhalt

Wir sind stolz auf unsere Umsetzung der Berufsrevision im vergangenen Jahr. Unsere Lernenden haben sich gut in die neue Welt eingelebt, sind offen für neue IT-Tools und realisieren, dass die Lerndokumentation nicht nur ein Übel, sondern auch ein gutes Nachschlagewerk ist. Die Praxisausbildner/-innen waren nach einem eher kritischen Start ebenfalls sehr unterstützend und interessiert, diese Neuerungen im beruflichen Alltag zu integrieren. Unser immenser Aufwand mit guten und wiederkehrenden Schulungen für Lernende und Partner-Lehrbetriebe, die regelmässigen Treffen zum Erfahrungsaustausch und die Offenheit aller Beteiligten, diese Grundbildung in die nächste Generation zu transferieren, war für dieses gute Ergebnis unabdingbar.

### ***Danke für Ihr Engagement***

**Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, Sponsoren,  
Praxisausbildner/-innen und Mitarbeitenden  
für den Einsatz, die Geduld und  
die Freude am Ausbilden.**

**Ohne die engagierte Mitwirkung aller wäre eine  
erfolgreiche Ausbildung der Lernenden nicht möglich.**

14 Fachmänner sowie 1 Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ und 2 Unterhaltspraktiker EBA konnten stolz ihren Lehrabschluss feiern. Wir gratulieren unserer einzigen weiblichen Absolventin, die mit viel Engagement und Arbeit die Abschlussnote 5.3 erreicht und damit im eidgenössischen Rang abgeschlossen hat.

## Berufsreformen

Wie sagt man: Stillstand ist Rückschritt – und dies gilt auch in der Berufsbildung. Auf den Lehrstart 2024 und 2025 werden wir uns weiter mit spannenden Berufsreformen auseinandersetzen und versuchen, die Veränderungen für unsere neuen Lernenden und unsere Partner-Lehrbetriebe möglichst einfach und professionell vorzubereiten und zu begleiten. Es sind dies aus unserem Berufs-Portfolio:

**Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ (2024)**

**Gärtner/-in EBA und EFZ (2024)**

**Koch / Köchin EFZ (2024)**

**Küchenangestellte / Küchenangestellter EBA (2024)**

**Logistiker/-in EBA und EFZ (2024)**

**Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA (2024)**

**Zweirad-Assistent/-in EBA (2025)**

## Supported Education (SEd)

Die Themen rund um das Programm Supported Education stossen bei unseren Praxisausbildenden in den Partner-Lehrbetrieben auf reges Interesse. So haben wir auch in diesem Lehrjahr in den jährlich stattfindenden Workshops beispielsweise das Thema «Grundlagen der Mediation» aufgegriffen: das konstruktive Vermitteln bei Konflikten ist der Garant für eine gute und stabile Beziehung zu den Lernenden. Denn nur wer sich fair behandelt, ernst genommen und wertgeschätzt fühlt, ist in der Lage zur Höchstform aufzulaufen und entsprechende Leistungen zu erbringen. Fakt ist, dass die Anforderungen an unsere Lernenden, wie auch an unsere Praxisbildenden, stetig steigen und es die Aufgabe des bvz ist, dafür zu sorgen, dass sich alle Akteure in einem passenden Umfeld entfalten können.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist es abzuschätzen, in welchem Beruf und in welchem Umfeld unsere Lernenden erfolgreich sein können. Um dies zu gewährleisten, laden wir den/die Bewerber/-in zu einem Erstgespräch ein. Darauf folgt ein Testhalbtage.





Am Testhalbttag prüfen wir einerseits die schulischen Fähigkeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und je nach Beruf Englisch und Französisch. Zusätzlich absolviert der/die Bewerber/-in einen Konzentrationstest. Darüber hinaus werden Softskills und der persönliche Auftritt beobachtet, indem der/die Bewerber/-in eine Arbeit im Vorfeld vorbereitet und diese dann der Gruppe präsentiert. Schliesslich wird in einer Gruppenarbeit eine Aufgabe bearbeitet und präsentiert. Während dem Testhalbttag werden unsere SEd-Bewerbenden eng von einer Psychologin in Ausbildung und einer Mitarbeitenden des bvz betreut, um eine allfällige Überforderung zu vermeiden. Nach Auswertung des Testhalbtags wird der/die Bewerber/-in zu einem Gespräch eingeladen, um Erwartungen, Wünsche und Anforderungen abzugleichen und ggf. anzupassen. Um die Passung wissenschaftlich belegt zu analysieren, arbeiten wir mit dem anerkannten zertifizierten Melba-Testverfahren. Im Anschluss an diesen Testhalbttag wird der bvz aktiv und sucht einen Partner-Lehrbetrieb, der auf die Wünsche und Anforderungen passt. Ist dieser Partner-Lehrbetrieb gefunden, tritt der/die Bewerber/-in einen mehrtägigen Schnuppereinsatz an, mit dem Ziel, sich gegenseitig kennenzulernen, erste Erfahrungen im Beruf zu sammeln und die Passung im persönlichen Kontakt zu prüfen.

Diese sorgfältige und umfangreiche Abklärung stellt sicher, dass unsere Lernenden im SEd-Programm uns immer wieder mit guten Abschlüssen begeistern. Dies gibt uns die Bestätigung, dass wir mit unserer Unterstützung auf dem richtigen Weg sind.

In diesem Jahr haben wir wiederum viel Energie in unser Lern@telier gesteckt. Die 1:1 Betreuung – vor allem beim Erarbeiten der Vertiefungsarbeiten – hat uns viel Freude bereitet und uns mit einer Vertiefungsarbeit belohnt, die als eine der 50 besten Arbeiten im Kanton Zürich ausgezeichnet und öffentlich ausgestellt wurde. Das Lern@telier kann übrigens auch von externen Lernenden, ohne Lehrvertrag beim bvz, besucht werden. Melden Sie sich bei Interesse! **Lern@telier**

#### Statistik

Im Lehrjahr 2023/24 haben wir rund 30 Lernende im Supported Education Programm begleitet, 9 davon haben im Sommer 2024 ihr Qualifikationsverfahren abgeschlossen, eine Lernende mit Auszeichnung mit der Gesamtnote von 5.3.

## Wir gratulieren herzlich unseren 50 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

### Abschluss Sommer 2024

**Najib Abdi Ali, Ebenezer Abel, Manuel Alazar,  
Adrian Albrecht, Janine Auf der Maur, Orges Beciri,  
Bettina Beck, Jayden Brobbey-Frimpong, Chris Danso  
Brown, Riccardo Calleri, Flavio Cocca,  
Rúben da Silva Antunes, Vera Darrocha Fernandez,  
David Diaz Carrión, Sejla Dzelilovic, Uarchas Haji,  
Benjamin Händeler, Sevda Hayta, Elena Hitz,  
Ian Even Hügi, Hamed Ismail Hamed, Morteza Jafari,  
Alex Janowski, Helen Mwamba Kabwe,  
Aimo Ruben Kerschbaum, Alen Licina, Malcolm Makata,  
Florian Maurer, Carlos Mbingo, Franck Meylan,  
Marco Moosmann, Omar Nabat, Robiel Netsereab,  
Joel Nüesch, Fernando Ott, Ananya Palika, Earfan Rashid,  
Nevetha Ravi, Berivan Said, Diana Samsom, Alain Schütz,  
Thomas Soares, Euron Sopa, Adnan Susak,  
Bernard Tamo, Merhawi Tekle,  
Quentin Ulfig, Anyana Vasquez Henriquez,  
Gabriele Vieceli, Angela Zopfi**



## Bilanz per 31. Juli

Aktiven (in CHF)	2024	2023
Flüssige Mittel	4'147'968	4'036'239
Forderungen	164'635	151'153
Aktive Rechnungsabgrenzung 1)	64'600	58'707
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'377'203</b>	<b>4'246'099</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>79'378</b>	<b>102'702</b>
<b>Aktiven</b>	<b>4'456'581</b>	<b>4'348'801</b>

Passiven (in CHF)	2024	2023
Kreditoren	27'549	18'099
Passive Rechnungsabgrenzung 2)	1'153'382	1'116'693
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'180'931</b>	<b>1'134'792</b>
Sozialfonds	22'698	18'153
Zweckgebundene Fonds	396'972	467'393
<b>Fondskapital</b>	<b>419'670</b>	<b>485'546</b>
Stiftungskapital	1'000'000	1'000'000
Entwicklungs- + Projektfonds	390'000	390'000
Lernenden-Fonds	519'668	444'848
Erarbeitetes freies Kapital	893'615	830'977
Jahresergebnis	52'697	62'638
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'855'980</b>	<b>2'728'463</b>
<b>Passiven</b>	<b>4'456'581</b>	<b>4'348'801</b>



## Betriebsrechnung vom 1. August bis 31. Juli

Ertrag (in CHF)	2023/2024	2022/2023
Allgemeine Spenden	56'800	112'115
Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich	514'338	447'449
Beiträge SVA	387'668	311'546
Übrige Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	141'372	141'716
<b>Spenden und Beiträge</b>	<b>1'100'178</b>	<b>1'012'826</b>
Ertrag Partner-Lehrbetriebe	3'129'453	3'257'671
Ertrag Betriebscoaching / Mandate	27'025	18'379
Erträge aus Infrastruktur-Vermietung	5'946	9'732
Diverser Ertrag	19'780	29'374
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>3'182'204</b>	<b>3'315'156</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'282'382</b>	<b>4'327'982</b>

Aufwand (in CHF)	2023/2024	2022/2023
Ausbildungsaufwand Lernende	-328'564	-307'693
Löhne Lernende	-1'584'959	-1'676'956
Betreuung Lernende	-1'363'073	-1'339'044
Information und Bildung	-130'728	-128'043
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-3'407'324</b>	<b>-3'451'736</b>
Personalaufwand	-246'734	-245'197
Sachaufwand 3)	-589'528	-537'350
Abschreibungen	-23'500	-26'899
<b>Übriger Aufwand</b>	<b>-859'761</b>	<b>-809'446</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-4'267'085</b>	<b>-4'261'182</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>15'297</b>	<b>66'800</b>

Finanzergebnis	23'902	-176
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	22'442	2'533
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>61'641</b>	<b>69'157</b>
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	70'876	4'296
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-5'000	-11'100
<b>Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>127'517</b>	<b>62'353</b>
Entnahme aus Entwicklungs- und Projektfonds	-	285
Zuweisung an Lernenden-Fonds	-74'820	-
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	-52'697	-62'638

#### Hinweis auf den Revisionsbericht:

Die Buchführung und Jahresrechnung wurden von der Von Graffenried AG Treuhand im September 2024 geprüft und abgenommen. Der Revisionsbericht kann auf Wunsch am Geschäftssitz eingesehen werden.

## Anhang Finanzen 2023/2024

### Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundlagen

Die Rechnungslegung der Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit dem Personenrecht des Zivilgesetzbuches (Dritter Abschnitt: Die Stiftungen, Art. 83a–83c) und dem 32. Titel des Obligationenrechts «Kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung» (Artikel 957–960).

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen und Wertberichtigungen.

### Erläuterungen zur Bilanz und Betriebsrechnung

- 1) Aktive Rechnungsabgrenzung:  
Rechnungsstellung an SVA für Ausbildungsbeiträge supported education erfolgt jeweils rückwirkend
- 2) Passive Rechnungsabgrenzung:  
Rückstellungen für laufende Projekte und Ausbildung Lernende, bereits fakturierte Firmenbeiträge 01.–09.08.2024, Überzeitguthaben Mitarbeitende sowie noch nicht verrechnete Verbindlichkeiten
- 3) Sachaufwand:  
Rückstellung Umzugsrisiko (auslaufender Mietvertrag) und IT-Projekte (CRM/Website)



«Dank der Unterstützung der Stiftung bvz konnte ich erfolgreich meine Lehre als Informatiker in der Fachrichtung Plattformentwicklung bei INFRAS beginnen und die ersten zwei Jahre absolvieren. Dabei habe ich wertvolle technische Fähigkeiten und Freude an der Teamarbeit in einem dynamischen Umfeld gewonnen. Die praxisnahe Ausbildung ermöglichte es mir, mein technisches Wissen zu vertiefen und wichtige berufliche Erfahrungen zu sammeln. Ich danke dem bvz und INFRAS für die Unterstützung in dieser wichtigen Phase und blicke zuversichtlich in meine berufliche Zukunft, um mein Wissen weiter auszubauen.»

Shrishanth Paranthaman,  
Informatiker EFZ,  
2. Lehrjahr

Partner-Lehrbetrieb: INFRAS AG (Beat Stutzer, Praxisausbildner)

## Projekte und Dienstleistungen

Folgende Projekte und Dienstleistungen konnten wir im letzten Jahr erfolgreich umsetzen, fortsetzen und weiterentwickeln:

### Interne Weiterbildung

Jede zweite Person hat einmal in ihrem Leben psychische Probleme (Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz). 9 von 10 kennen jemanden, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen. Aber wie kann man helfen, wenn man selber nicht ausgebildet ist?

Da auch wir alle im bvz jemanden kennen, haben wir uns entschlossen, dem ganzen Team die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam intern die ensa Erste-Hilfe-Ausbildung zu absolvieren. In 4 Modulen von Oktober bis Dezember 2023 konnten wir als Laien erlernen, auf Betroffene mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe zu leisten. Praxisnahe wurde uns Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt.

Wir lernten Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Das Kärtchen «**ROGER**» für die **Erste Hilfe in 5 Schritten** ist nun für uns alle gut sichtbar am Arbeitsplatz aufgehängt. Wir konnten bereits die ersten Unterstützungen im beruflichen, aber auch privaten Alltag umsetzen.

#### Erste Hilfe: 5 Schritte



### Für unsere Lernenden

#### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Jugendliche stecken während dem Übergang von der Schule in die Lehre in einer sehr spannenden und anspruchsvollen Lebensphase. Dieser Übergang bei der Suche nach ihrem Platz in der Erwachsenenwelt erfordert eine grosse Anpassungsleistung. Intensive Entwicklungsschritte und der Eintritt in die Berufswelt bedeuten immer wieder Neuland und erhöhen die Belastung in Bezug auf die psychische, aber auch körperliche Gesundheit in dieser Altersgruppe überproportional. Unsere Erfahrungen in den vergangenen Jahren zeigen uns, dass die Pandemie die Situation noch verschärft hat. Der neue Lernendentreff beinhaltet die Themen Arbeitssicherheit, Freizeitsicherheit und insbesondere Happiness: psychisches Wohlbefinden.



Alle Lernenden im 2. Lehrjahr haben im vergangenen Sommer diesen besucht. Zu den Themen Stressbewältigung, Ernährung, Bewegung, Schlaf und digitale Medien haben rege und wertvolle Austausche und Gruppenarbeiten stattgefunden. Die Lernenden haben in ihrem Feedback bestätigt, dass sie, trotz bereits grossem Wissen dazu, von diesem Treff profitiert haben.

### KI in der Berufsbildung

Im vergangenen Jahr haben wir uns immer wieder mit dem Einzug von KI in der Welt der Grundbildungen auseinandergesetzt. Was wir von allen Beteiligten immer wieder hören: KI ist gekommen, um zu bleiben. Wir werden dieses Thema nicht ignorieren, sondern mit unseren Lernenden thematisieren und von Anfang an dabei sein. Wir können sie ergänzend nutzen, um das Erlernen von grundlegenden Fertigkeiten oder Fähigkeiten zu optimieren. Eine Aufgabe wird es auch sein, unseren Lernenden den Umgang mit KI näher zu bringen und mit ihnen zu lernen, durch KI erhaltene Informationen kritisch zu beurteilen und unterschiedliche Formen der Informationsgewinnung zu nutzen. Unsere Texte wurden übrigens nicht mit KI geschrieben.

### Für unsere Partner-Lehrbetriebe

#### Kurs für neue Praxisausbilder/-innen

Auch im vergangenen Jahr haben wir neue Partner-Lehrbetriebe sowie Praxisausbilder/-innen, welche zum ersten Mal diese Funktion in Unternehmen übernommen haben, in die Welt der Berufsbildung eingeführt. Der Kurs beinhaltete die Themen Führung und Begleitung beim Lernen im Betrieb, Kommunikation und Unterstützung bei Konflikten. Dieser Kurs stösst immer auf grosses Interesse und der Austausch unter den Teilnehmenden ist nicht minder wichtig als die eigentlichen Kursthemen.

#### Workshops für Praxisausbilder/-innen

Aufgrund der vielen durchgeführten Schulungen im Rahmen der Berufsreformen führten wir dieses Jahr weniger berufsübergreifende Workshops durch. Dabei fokussierten wir uns auf die Begleitung und Betreuung der Lernenden im Berufsalltag. Neben theoretischen Inputs standen der Austausch, praktische Übungen sowie die Beratung in Kleingruppen im Vordergrund.

#### Die Workshops im vergangenen Jahr fanden zu folgenden Themen/Fragestellungen statt:

- Lernfeuer entwickeln / Leitung: Vera Bossart
- Grundlage der Mediation / Leitung: Sarah Dörfler

## Zahlen und Fakten

### Abschlussquoten

#### Erfolgreiche Abschlüsse

Vorgabe 90 %

effektiv 92.6 %

Im Sommer 2024 abgeschlossene  
Ausbildungen **54**

bestanden **50**  
nicht bestanden **4**

#### Beschäftigung nach Abschluss

Vorgabe 85 %

effektiv 84 %

Einsatz der Jugendlichen nach  
erfolgreichem Abschluss  
der Ausbildungen **50**

Arbeit mit Vertrag **32**  
Anschlusslehre od. Weiterbildung **10**  
noch keine Anschlusslösung **8**

#### Herkunft der Jugendlichen

Schweizer/innen 66 %

Ausländer/innen 34 %

Lernende mit  
Migrationshintergrund **75%**

Begleitete Jugendliche nach  
Geschlecht **180**

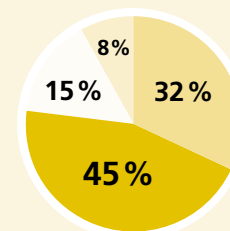
männlich 68 %

weiblich 32 %

Alter beim Eintritt  
Stichtag Start neues Lehrjahr  
10. August 2023 **66**

unter 17 Jahre **32 % 21**  
17 bis 20 Jahre **45 % 30**  
21 bis 25 Jahre **15 % 10**  
über 25 Jahre **8 % 5**

in %





«Dass ich meine Lehre im 2. Lehrjahr im bvz fortsetzen konnte, war für mich eine grosse Chance. Das Altersheim Im Ris, mein Einsatzbetrieb, und der bvz haben mich bestens ausgebildet und ich wurde jederzeit unterstützt. So darf ich nach dem erfolgreichen Abschluss meiner EBA-Lehre nahtlos die verkürzte Ausbildung zum Fachmann Gesundheit EFZ im gleichen Betrieb absolvieren. Ich hoffe, auch diese Lehre in zwei Jahren erfolgreich abzuschliessen.»

Omar Nabat,  
Assistent Gesundheit und Soziales,  
2. Lehrjahr

Partner-Lehrbetrieb: Altersheim Im Ris

## Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren

### Lehrstellenpaten

- Marina Arnhold
- Marco Beutler
- Margrit und Josef Estermann
- Beat Freihofer
- Sandra Gerschwiler
- Anita Gut Scherler und Matthias Scherler
- Thomas Habegger
- Balz Hösly
- Heinz Kunz
- Christiane Roth Consulting
- Werner Sieber

### Gönner und Sponsoren

- Baugenossenschaft Letten
- Werner Dessauer Stiftung
- ROKJ Stadt Zürich
- Stadt Zürich

### ***Danke für Ihre Unterstützung***

Der bvz bedankt sich herzlich bei allen Paten, Gönnern, Sponsoren und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung. Spenden heisst nicht schenken, sondern säen. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine vielfältige Zukunft unserer Lernenden.

## Partner-Lehrbetriebe

### Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

- Altersheim Im Ris
- Tertianum Residenz Brunnehof

### Automatiker/-in EFZ

- Walo Bertschinger AG

### Automatikmonteur/-in EFZ

- ETM Energie-Technik Meier AG
- Hiltag AG
- SR Technics Switzerland AG
- Walo Bertschinger AG

### Bekleidungsgestalter/-in EFZ, Schwerpunkt Herrenbekleidung

- MARKANT

### Detailhandelsassistent/-in EBA

- Avec Uster
- Avec Winterthur

### Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

- Confiseur Bachmann AG

### Elektroinstallateur/-in EFZ

- Q-electrix GmbH

### Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung

- IWB Integriertes Wohnen für Behinderte

### Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Hausdienst

- Alterswohnheim Abegg-Huus
- Alterswohnheim Studacker
- ASIG Wohngenossenschaft
- Baugenossenschaft im Gut
- Baugenossenschaft Linth Escher
- Baugenossenschaft Waidmatt
- Berufsschule Bülach
- EQUANS Services AG
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen
- Familienheim-Genossenschaft Zürich
- FIFA
- GBMZ Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich
- Gemeindeverwaltung Regensdorf
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)
- Genossenschaft Baufreunde
- Griwa AG Liegenschaftspflege und Reinigung

- Hyatt Regency Zurich Airport The Circle & The Circle Convention Center
- IG Rote Fabrik
- Kantonsschule Wiedikon
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- Katholische Kirchgemeinde Zollikon
- Mövenpick Hotel Zürich Airport
- Primarschule Steinmaur
- Rafaelschule Heilpädagogische Tagesschulen
- Reformierte Kirche Thalwil
- Regimo Zürich AG
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus
- Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Röm.-kath. Pfarramt und Kirchgemeinde St. Martin
- Röm.-kath. Kirchgemeinde, Dietikon
- SABA
- Schule Zollikon
- Seelsorgeraum St. Anton / Maria Krönung
- Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach
- Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Senevita Lindenbaum
- Shoppi Tivoli
- Siedlungsgenossenschaft Eigengrund
- SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen
- Tertianum Im Vieri
- Tertianum Villa Böcklin
- Waser Works AG

### Fahrradmechaniker/-in EFZ

- Swiss E-Mobility Group (Schweiz) AG m-way Schlieren

### Gärtner/-in EFZ, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

### Gebäudereiniger/-in EFZ

- DBU Facility Services AG

### Gipserpraktiker/-in EBA

- Agosti AG Die Gipsermeister

### Haustechnikpraktiker /-in EBA, Schwerpunkt Sanitär

- HBH AG

### Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

- Hotel City Zürich
- Hotel St. Josef, Zürich
- Motel One Zürich
- PRO FILIA Kantonalverein Zürich, Hotel Hottingen
- The Flag Zürich

### Hotellerieangestellte/-r EBA

- Altstadt Hotel & Bar, Zürich

### Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung

- Gemeindeverwaltung Küsnacht
- INFRAS
- Pro Helvetia
- Pro Infirmis Schweiz

### Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Systemtechnik

- dormakaba Schweiz AG
- GLOBALNETworks GmbH

### Kauffrau/Kaufmann EBA Büroassistent/-in EBA

- Gesundheitsnetz Küsnacht, Alters- und Gesundheitszentren
- LBT Facility Services AG
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur

### Kauffrau/Kaufmann EFZ

- Allg. Baugenossenschaft Zürich ABZ
- Alterswohnheim Studacker
- Astar Mobility Switzerland AG
- Baugenossenschaft Letten BGL
- Baugenossenschaft mehr als wohnen
- Baugenossenschaft Rotach Zürich
- Baugenossenschaft Sonnengarten Zürich

## An die Partner-Lehrbetriebe

Für Ihr Engagement und Ihre positive Einstellung gegenüber den Lernenden bedanken wir uns herzlich.

Mit Ihrer Unterstützung haben dieses Jahr **92.6 % der Lernenden** das Qualifikationsverfahren bestanden. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu planen.



- Brink's Switzerland AG
- Caritas Zürich
- Colibri people AG
- EIT.swiss
- EntServ Schweiz GmbH
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
- Freie Schule Zürich
- Fronius
- GEFRA Personal AG
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)
- Hartwag Holz AG
- Huber Getränkehandlung AG
- ICM Personal AG
- Jomb AG
- Kath. Kirche im Kanton Zürich
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- Katholisch Stadt Zürich
- LEO Pharmaceutical Products Sarath Ltd.
- Mediq Suisse AG
- Microsoft Schweiz GmbH
- Nikon Europe B.V.
- OdA Sozialberufe Zürich
- Paulus Akademie
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus
- Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
- Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Solidar Suisse
- spa Agentur für Sicherheit & Schutz GmbH
- SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen
- Swiss Safety Center AG
- tempoX Personaldienstleistungen AG
- Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
- Verein PRS PET-Recycling Schweiz
- WOZ Die Wochenzeitung
- ZWZ AG

### Logistiker/-in EFZ, Fachrichtung Lager

- Faigle AG
- Hocoma Medical GmbH
- Schweizer AG
- ZWZ AG

### Maler/-in EFZ

- Agosti AG Die Malermeister
- E. Tamo GmbH

### Malerpraktiker/-in EBA

- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

### Mediamatiker/-in EFZ

- Schweizer AG
- MD Systems GmbH

### Montage-Elektriker/-in EFZ

- SmartLS Electric AG

### Polydesigner/-in 3D EFZ

- Aroma AG
- 2communicate ag
- Brogleworks AG
- H&M Hennes und Mauritz AG
- Habegger AG
- hasslingermessemanufaktur ag
- Hauser & Partner AG
- INQUBATOR GmbH
- Richnerstutz AG
- Samt & Sonder AG
- Schweizerisches Nationalmuseum
- SRF Schweizer Radio und Fernsehen
- Theater Basel

### Unterhaltspraktiker/-in EBA

- Baugenossenschaft Oberstrass
- Katholisches Pfarramt Herz Jesu Wiedikon
- Reformierte Kirche Furttal
- Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Katharina
- Schule Zollikon



## Kontakt

Stiftung bvz  
Berufslehr-Verbund Zürich  
Ausstellungsstrasse 36  
8005 Zürich  
Tel. 044 278 81 00  
bvz.zuerich

## Impressum

**Ausgabe:** November 2024  
**Auflage:** 300  
**Druck:** AAA DIGITAL AG  
**Fotografien:** Iris Ritter  
**Grafik:** Esther Solèr

**Texte und Redaktion:**  
Michael Kraft  
Sandra Gerschwiler  
Vera Bossart  
Michèle Uffer  
Ronny Bäurle  
Christian Sieber



